

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

23.4.1874 (No. 110)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 23. April

1874.

Bekanntmachung.

Nr. 8798. Nach Mittheilung des Gemeinderaths werden die städtischen, zum Begießen der Straßen verwendeten Fuhrwerke durch das Nichtansweichen entgegenkommender Wagen häufig genöthigt, still zu halten oder von ihrer Fahrbahn abzuweichen. Wir sehen uns deshalb veranlaßt, die Fuhrwerkbesitzer aufzufordern, den ihnen begegnenden Wasserwagen rechtzeitig auszuweichen, und fügen bei, daß das Polizeipersonal angewiesen ist, gegen Zuwiderhandelnde sofort einzuschreiten.

Karlsruhe, den 14. April 1874.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Mathos.

Städtisches Bierordtsbad.

Die Benützung und Begehung des Bades und seiner Anlagen ist nur nach Lösung von Karten zum Baden oder Trinkfurgebrauch, welche im Kuppelbau zu haben sind, gestattet. Ebendasselbst hat man sich beauf Befichtigung des Bades zu melden.

Zwischen 1 und 3 Uhr ist die Badanstalt geschlossen und werden keine gewöhnlichen Bäder abgegeben; Luft-, Dampf- und Salonbäder jedoch ausnahmsweise gegen erhöhte Tare.

Kinder dürfen nur in Begleitung von Eltern oder Verwandten die Anstalt besuchen.

Das Einführen von Hunden in den Garten und das Badgebäude ist strengstens untersagt.

Das Rauchen in dem Badgebäude ist verboten.

Preise:

	Einzelbad.	Im Abonnement für 12 Bäder.
I. 1 Bannbad	— fl. 24 fr.	3 fl. 36 fr.
II. 1 " erster Klasse mit oder ohne Douche	— fl. 30 fr.	4 fl. 48 fr.
III. 1 Salonbad	— fl. 48 fr.	8 fl. — fr.
IV. 1 russisches Dampfbad (allgemeines und Kastenbad)	— fl. 48 fr.	8 fl. — fr.
V. 1 " mit Nachschwigen	1 fl. 10 fr.	10 fl. — fr.
VI. 1 heißes Luftbad (römisch-irisches Bad)	— fl. 48 fr.	8 fl. — fr.
VII. 1 " mit Nachschwigen	1 fl. 10 fr.	10 fl. — fr.
VIII. 1 Dampfbad im Einzelcabinet mit verschiedenen Douchen auf besondere Bestellung	1 fl. 45 fr.	17 fl. — fr.
IX. Kalte Douche	— fl. 15 fr.	— fl. — fr.
X. Verschiedene kalte Douchen in besonderem Cabinet	— fl. 36 fr.	— fl. — fr.

Bei Kurbädern mit Zusätzen erhöht sich die Tare um 6 fr. für das einzelne Bad. Die Zusätze können von der städtischen Badanstalt bezogen werden und werden zum Kostenpreise berechnet.

Von Mittags 1 Uhr bis 3 Uhr kosten Salonbäder, russische und römisch-irische Bäder das Dreifache des gewöhnlichen Preises.

Zu jedem Bade werden zwei Handtücher zum Abtrocknen gegeben; ein großes Leintuch wird mit 6 fr. bezahlt.

Im Winter erhält der Preis eines jeden Einzelbades einen Aufschlag von 6 fr.

Vorübergehende Bestimmungen für jetzt:

Das Bad wird Morgens 8 Uhr geöffnet und der Winterzuschlag von 6 fr. nur dann erhoben, wenn ein geheiztes Cabinet verlangt wird.

Karlsruhe, den 21. April 1874.

Der Gemeinderath.

2.2. Bekanntmachung.

Die Aufnahme neuer Schüler in die katholische Stadtschule betreffend.

Das Schuljahr 1874/75 fängt an

Montag den 27. April 1874.

Eltern oder deren Stellvertreter, welche beabsichtigen, die ihrer Obhut anvertrauten, in der Zeit vom 24. April 1867 bis 23. April 1868 geborenen Kinder in die katholische Stadtschule zu schicken, haben dieselben Montag den 27. April, Mittags 1 Uhr, zur Aufnahme im Schullokale anzumelden.

Was den Eintritt in irgend eine Schule betrifft, so erlauben wir uns, auf §. 1 des Schulgesetzes vom 8. März 1868 und auf §. 6 der Schulordnung vom 23. April 1869 aufmerksam zu machen.

Karlsruhe, den 14. April 1874.

Der Katholische Ortschulrath.

Lang.

Mattes.

Kindergarten (Hirschstraße 48).

Der Kindergarten ist seit Montag den 13. April je von halb 10 bis halb 12 und von 2 bis 4 Uhr wieder geöffnet. Nach Fröbel's Grundsätzen eingerichtet, hat er den Zweck, auf dem Wege eines methodischen Spiels und einer an den Thätigkeitstrieb des Kindes sich anschließenden Spielbeschäftigung, Lust und Freude an Spiel und Arbeit zu wecken, auf das Anschauungsvermögen, den Formen- und Farbensinn, die Geschicklichkeit der Hand und überhaupt auf das geistige wie körperliche Leben des Kindes bildend einzuwirken und so frühliches Kinderleben zu fördern. Eigentliches Lernen, wie Lesen, Schreiben, Stricken u. s. w. findet im Kindergarten nicht statt. Aufgenommen werden die Kinder nach zurückgelegtem dritten Jahre. Der

Fahrnißversteigerung.

Die zum Nachlaß der verlebten Ehefrau des Schlossers Friedrich Messinger dahier gehörigen Fahrnisse, als: Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, werden

heute Donnerstag den 23. April, Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung der Erblasserin — Waldhornstraße 43 — gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. April 1874.

2.2. F. Anab, Waisenrichter.

Dünger-Versteigerung.

2.1. Samstag Vormittags 11 Uhr wird in Coltesau die Matragenstreu von 5 Monaten versteigert werden.

Das Commando der II. pros. Batterie.

Ein Laden mit Wohnung

in einer sehr belebten Straße hier ist sogleich zu vermieten. Näheres bei Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

2.2.

Preis beträgt monatlich 1 fl. 45. kr., für Geschwister 1 fl. 10 und für jedes Kind einmalig 1 fl. Eintrittsgeld. Anmeldung bei dem Unterzeichneten.
5.4.

G. Länglin,
Hirschstraße 48 im zweiten Stod.

Öffentliche Aufforderung zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten.

Dieserigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- oder Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- oder Unterpfandsbüchern der Gemeinde **Spöck**, Amtsgerichtsbezirks **Karlsruhe**, eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, die Bereinigung der Unterpfandsbücher betr. (Reg.-Bl. S. 213) und des Gesetzes vom 28. Januar 1874, die Mahnungen bei diesen Vereinigungen betr. (Ges.-u. B.-Bl. S. 43), aufgefordert, die Erneuerung derselben bei dem unterfertigten Gewähr- oder Pfandgerichte unter Beobachtung der im §. 20 der Vollzugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Ges.-u. B.-Bl. S. 44) vorgeschriebenen Formen nachzusuchen, falls sie noch Ansprüche auf das Fortbestehen dieser Einträge zu haben glauben, und zwar bei Vermeidung des Rechtsnachtheiles, daß die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Dabei wird bekannt gemacht, daß ein Verzeichnis der in den Büchern genannter Gemeinde seit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge in dem Gemeindehause zur Einsicht offen liegt.

Spöck, den 20. April 1874.

Das Gewähr- und Pfandgericht.
Friedle, Bürgermeister.

Der Vereinigungskommissär.
C. Mangold.

2.2.

Fahrniß-Versteigerung!

Heute Donnerstag den 23. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage dahier aus Auftrag nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

Bettladen mit und ohne Koff, verschiedene Matragen, Deck- und Unterbetten, Pfulben und Kissen, 1 Tisch, 1 Pfeilerkommode, 1 Nachttisch, 1 Kleiderschrank, 6 neue Strohsühle und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Gegenstände theils neu, die übrigen gut erhalten sind.

Pöffel, Waisenrichter.

3.2.

Fahrniß-Versteigerung!

Freitag den 24. April 1874,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77,
wegen Wegzug:

2 nussbaumene Bettladen, 1 kleine Kommode, 2 runde Tische, 1 Zusammenlegtsch, 2 Waschkommode, 2 Nachttischen, 2 dito mit Marmorplatten, 6 sehr schöne Rohrühle, 6 gepolsterte Stühle, 1 polirtes Büchergestell, 2 Spiegel, 1 Küchentisch, 2 Küchensühle, 1 Küchenschaf, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Wanduhr, 1 Kinderbettlädchen, 1 Kanapeevorlage, 1 Lama-Teppich, 1 Mundharmonika, 1 eisernen Kochherd, 1 Handnähmaschine, 1 Nudelbrett, 2 Züber, Krautständer, Porzellan und Küchengeschirr; ferner neu:

4 Bettladen mit Koff, 2 Bettladen, Federnbetten, Seegrasmatragen, 2 Waschtische, 2 Nachttischen, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Kinderbettlädchen, 1 Pfeilerkommode, 1 polirtes Tisch, 6 Rohrühle, 18 Ellen blauen Wollstoff, Meerschamwaaren, 3 Stück Leinwand,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

2.1.

Fahrnißversteigerung

Freitag den 21. April, Nachmittags 2 Uhr, in unserem Lokale, Zähringerstraße 71, und zwar:

mehrere Kanapee, Kleiderkästen, Bettladen, Bettwerk, Tische, Kommode, Cyffonniere, Schreibpulte, 1 Hundestall, Fahnenstangen, Kochherde, darunter 1 großer gebrauchter, versilbertes Tafelgeschirr,

gewirkte Thales, einige Rapiere, Schläger, eine Fachttaube, 1 großes versilbertes Servirbrett und sonst noch verschiedene Gegenstände.

Zur Versteigerung selbst werden noch weitere Gegenstände angenommen.

W. Gutekunst & Cie.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden der Appenmüller Anton Schmitt Wittwe, Luise geb. Laubinger von Darlanden, am

Montag den 11. Mai d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Darlanden nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigentum

versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Zuschlag oder mehr geboten wird.

1.

Gemarkung Darlanden.

Circa 5 Morgen 3 Viertel 64 Ruthen Acker und Wiesen in 14 Parzellen, Anschlag 2880 fl.

2.

Nappentwörth.

Circa 18 Morgen 18 Ruthen Acker, Wiesen und Wasser (Altrhein) in 14 Parzellen, Anschlag 2085 fl.

Mühlburg, den 8. April 1874.

Groß. Notar Mathos.

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden den Gastwirth Wilhelm Nagel Eheleuten in Blankenloch nachbeschriebene Liegenschaften am

Donnerstag den 21. Mai d. J.,

Früh 8 Uhr,

im Rathhans in Blankenloch öffentlich zu Eigentum versteigert und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

L.B. No. 312. 97,9 Ruthen Ortsetter. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Balken Keller, Hofraithe und Garten im obern Dorf, neben Johann Adam Gauer und Michael Schermann Wittwe, Anschlag 1600 fl.

Mühlburg, den 20. April 1874.

Groß. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Akademiestraße ist im 3. Stod 1 abgeschlossene Wohnung mit 6 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplaz, 2 Speicherkammern nebst gemeinschaftlichem Waschkloß und Trockenspeicher an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Ede der Karlsstraße 13a im 3. Stod.

*3.1. Herrenstraße (neue) 64, nahe beim Karlsthor, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, wovon das eine mit Balkon, nebst Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. Näheres im mittlern Stod.

2.1. Karl-Friedrichstraße 4 ist zwei Treppen hoch eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Magdkammer und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

*3.3. Karlsstraße 33 ist der obere Stod, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall etc., auf den 23. Juli zu vermieten und Näheres Zähringerstraße 71 zu erfragen.

— Langestraße 121 ist die Bel-étage, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, so gleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

2.2. Schützenstraße 49a und 49b, nahe der Etlinger Landstraße, sind schöne Wohnungen von 6, 4, 3 und 2 Zimmern nebst allen erforderlichen Zugehörden auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst Nachmittags von 1—3 Uhr.

* Schwanenstraße 4 im 3. Stod ist eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

* Sophienstraße 42 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft parterre.

*2.1. Waldhornstraße 29 ist der dritte Stock, bestehend in 7 Zimmern, Wasserleitung, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Waldhornstraße 43 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.2. Kreuzstraße 20, gegenüber der höheren Töchterschule, ist der untere Stock mit einem Laden, drei Zimmern, einem Alkov, Küche und sonstigem Zugehör nebst einer großen Werkstätte, auch zu einem Magazin verwendbar, namentlich für eine Druckerei und Buchbinderei sich eignend, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere nur beim Eigentümer im untern Stock rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

4.2. Langestraße 40 ist auf den 23. April ein Laden mit 2 Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

In schöner und gesunder Lage hiesiger Stadt sind mehrere elegante Herrschaftswohnungen von 6, 7 bis 12 Zimmern mit allen Erfordernissen, Bequemlichkeiten und Annehmlichkeiten um mäßige Preise zu vermieten. Näheres Villa Nowad 9 parterre.

Lammstraße 4 ist eine Wohnung im obern Stock, bestehend aus 6 Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehend, nebst Küche, Mansarden, Kellerantheil, Holzstall und übrigen Erfordernissen, **sofort** oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*2.2. In der Schützenstraße 35 ist auf den 23. Juli die Bel-étage, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche und 3 Mansarden, zu vermieten. Die Wohnung hat Balkon, Glasabschluss und ist mit Wasserleitung versehen; auf Verlangen auch Antheil am Garten. Das Nähere im untern Stock oder Spitalstraße 50 ebenfalls im untern Stock.

*3.2. Der 2. Stock des Hauses Jähringerstraße 28, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Magdtkammer, ist auf 23. Juli an eine solide Familie zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.

* In der Adlerstraße gegen den Schloßplatz ist eine freundliche Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 1 Mansarde nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher auf 23. Juli an eine solide Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Magd- und 1 Schwarzwasschkammer, 1 Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist auf 23. Juli zu vermieten und Herrenstraße 4 zu erfragen.

* Eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, einer Mansarde, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und

allen sonstigen Zugehör, ist an eine solide Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 40 in den Mansarden.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Lindenstraße 6 sind im 4. Stock 2 freundliche Zimmer auf 23. Juli zu vermieten.

3.3. Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer sind an einen soliden Herrn auf 1. oder 15. Mai zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Laden.

*2.2. Ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren vom 1. oder 15. Mai ab zu vermieten: Ecke der Schützen- u. Marienstraße 25.

*2.2. Neue Waldstraße 44 ist im 2. Stock auf 1. Mai oder früher ein schönes, möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Ebendasselbst sind auf 1. Juni 2 schöne, unmöblirte Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten.

*2.2. Zwei kleine möblirte Zimmer sind an einen Herrn zu vermieten: Kronenstraße 47 im 3. Stock.

*2.2. Nowads-Anlage 8 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. 2-3 unmöblirte Zimmer sind sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen könnte ein Dienerzimmer nebst Stallung für 2 Pferde dazugegeben werden. Näheres Langestraße 18 im untern Stock im Hof.

* Ecke der Jähringer- und Waldhornstr. 38, eine Stiege hoch, ist sogleich oder später ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 2B im zweiten Stock (Bel-étage) ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer ist Waldhornstraße 29 auf 1. Mai zu vermieten.

* Es ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten: Jähringerstraße 110 im Hintergebäude im 3. Stock.

Laden- und Wohnungsgesuch.

Auf 23. April wird ein kleiner Laden mit Wohnung und sonstigem Zugehör gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine stille Familie — 2 Personen — sucht auf den 23. Juli eine Wohnung innerhalb der Stadt, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, im zweiten oder ersten Stock. Wasserleitung erwünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Eine stille kleine Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern und Zugehör in dem westlichen Stadttheil. Bevorzugt werden Parterrewohnungen nebst Gartengenuss. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Für eine kleine, ruhige, kinderlose Familie ohne Diensthote wird auf 23. Juli eine Wohnung mit 3 geräumigen oder 4 kleineren Zimmern nebst Zugehör und Antheil an der Waschküche, womöglich zwischen der Adler- und kleinen Herrenstraße gelegen, zu miethen gesucht. Gefällige Anerbieten Jähringerstraße 40 parterre.

Für eine Anzahl sucht man 8-10 Zimmer (darunter größere Schlafräume) nebst Hofraum und Waschküche. Einem ganzen Hause mit entsprechender Räumlichkeit würde der Vorzug vor nur einzelnen Zimmern gegeben.

Pfarrer Walter, Diakonissenhaus.

Dienst-Anträge.

Ein gefestetes Mädchen, welches mit einem Kinde gut umgehen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 unten.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße 22.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches schön nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sogleich eine Stelle in einer kleineren Haushaltung. Zu erfragen Langestraße 225 im 3. Stock.

* Ein solides Zimmermädchen sucht sogleich eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 8.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 51 im 3. Stock.

Kapital-Gesuche.

3.2. Auf zweite Hypothek wird ein Kapital von 3000 fl. auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man abgeben bei **W. Gutekunst & Cie.**, Jähringerstraße 98.

*2.2. Auf ein hiesiges Haus und Garten werden 500 fl. zu 6 % gegen mehr als vierfache gerichtliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Anträge abzugeben im Geschäftsbureau **Gutekunst**, Jähringerstraße 98.

Tapeziere-Gesuch.

*2.2. Zwei Tapeziere finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. **W. Gastel.**

Für eine Firma ersten Ranges in Hamburg, Cigarrenbranche, wird in Karlsruhe ein tüchtiger, gewandter Vertreter gesucht, der bei dem Privatpublikum gut eingeführt und die dortigen Verhältnisse genau kennt. Bewerber wollen ihre Adressen mit Angabe von Referenzen an die **Annoucen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg unter Chiffre H. 01867 franco** einsenden.

3.1. Eine sehr gut eingeführte Deutsche **Feuerversicherungs-Gesellschaft** ersten Ranges sucht einen tüchtigen Agenten für Karlsruhe. Franco-Offerten unter Chiffre H 6354 a befördert die **Annoucen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Mannheim.**

10 tüchtige Möbelschreiner

finden dauernde und schöne Beschäftigung in der Möbelfabrik von **C. Haslinger.** 3.3.

Eine geübte Maschinennäherin wird gesucht: Kriegsstraße 106 im 2. Stock. *

3.1. Blechner
finden sofort Beschäftigung: Akademiestraße 30.
3 bis 4 tüchtige Bauschreiner
erhalten bei sofortigem Eintritt ständige Arbeit bei
W. Seiter, Schreinermeister,
Kreuzstraße 5.

2.1. Kellnerin-Gesuch.
* Eine tüchtige Kellnerin zum sofortigen Eintritt gesucht:
F. Deimling (Brauerei Kettner).

2 auch 3 Kellnerinnen
werden gesucht. Näheres in der Restauration im Thiergarten. 3.1.

Hausknecht.
* Ein fleißiger junger Mann kann zugleich eintreten: Kriegsstraße 49.

Arbeiterinnen-Gesuch.
3.2. 10 bis 12 Arbeiterinnen finden gegen 42 fr. Taglohn dauernde Beschäftigung bei
A. Mahler, Waldhornstraße 56.

Lehrling-Gesuch.
* In ein Material- und Farbwaaren-geschäft en gros wird ein junger Mann aus guter Familie in die Lehre gesucht. Franco-Offerten werden unter L. G. poste restante erbeten.

Lehrling-Gesuch.
2.2. Für ein Material- und Farbwaaren-Geschäft en gros und en detail wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann in die Lehre gesucht. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Ein junger Mann mit schöner Handschrift, welcher 1 1/2 Jahre bei einem Notare gearbeitet hat und in andern Bureauarbeiten gut bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näheres Lange-straße 84 im zweiten Stock.
* Ein Mädchen, welches weisnähen und bügeln kann, sucht außer dem Hause Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.
* 2.1. Ein Schreiner, gewandt im Poliren von Möbeln und Klavieren, empfiehlt sich den geehrtesten Herrschaften. Aufträge werden entgegen genommen in den Klavierniederlagen von Herren Gebrüder Trau, Erbprinzenstraße 2a, und Herrn Bögele, Lammstraße 3.

Verloren.
* Ein Portemonnaie mit ungefähr 7 fl. wurde auf dem Markt verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Braun'schen Hofbuchdruckerei.

Verwechelter Regenschirm.
* Verwechselt wurde letzten Samstag in der Geiger'schen Trinkhalle ein Regenschirm. Der jetzige Besitzer wird freundlich gebeten, denselben genannten Ort umtauschen zu wollen.

Bauplatz.
* 3.1. Ein Eckplatz, 33 □ Ruthen mit 50 Fuß Front, an der Klappmühlstraße gelegen, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen.

Hausverkauf.
2.1. Ein sehr gut gebautes, dreistöckiges Wohnhaus des westlichen Stadttheils, mit Einfahrt und Gärten, Gas- und Wasserleitung im Vorder- und Hinterhaus, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer Viktoriastraße 20 zu erfragen.

Hausverkauf.
* Es ist zwischen der Kronen- und Waldhornstraße ein zweistöckiges Haus um den Preis von 12,000 fl. zu verkaufen. Bedingungen gut. Näheres bei Göring, Amalienstraße 61.

Ein Gartenhäuschen,
noch ganz neu, und ein Bund Reben dazu sind billig zu verkaufen bei **W. Sutekunst & Cie.**, Zähringerstraße 98. 3.2.

Oleander
sind in verschiedenen Größen zu verkaufen bei
A. Sainmüller, Handelsgärtner,
Schützenstraße 29. 3.2.

Papierpäne
eine größere Parthie ist zu verkaufen bei
Buchbinder **Bischoff**,
Zähringerstraße 58. 2.2.

Spanische Hühner,
mehrere Stück, ein- und zweijährige, vorzügliche Leghühner, sind aus Auftrag zu verkaufen: Wilhelmstraße 22.

Verkaufsanzeigen.
3.3. Zu verkaufen: 2 Waschkommode, 1 Kanapee, 2 Schreibtische, polirte Tische, 1 Nähtischchen, Wasch- und Nachttische, 1 Küchentisch, 1 Chiffoniere, Pfeilerschränken, Kommode mit 4 Schubladen, Bettladen mit oder ohne Rost, Stroh- und Seegrasmattagen, Kopfpolster, Stroh- und Rohrühle, Wasserbänke, Fußhemel: Waldstraße 30.

* Augartenstraße 24 ist ein gut erhaltenes, vierrädriges **Marktwägelchen** für Gärtner oder Händler zu verkaufen.

2.1. Waldhornstraße 2 ist ein vierrädriges **Wasserwägelchen** mit einem guten Wasserfaß billig zu verkaufen.

* Zu verkaufen: eine Anzahl **Kisten, Fässer, Säcke**, sowie **Basit** für Gärtner: Zähringerstraße 39.

* Ein noch ganz gut erhaltenes **Kinderwägelchen** ist billig zu verkaufen. Näheres Durlacherthorstraße 23.

Kauf-Gesuch.
* Ein noch guter **Saukopsfen** wird zu kaufen gesucht. Sich zu melden: Bahnhofstraße 41.

Herren- und Frauenkleider aller Art,
Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Trischler, Oetroierheber, Ettlingerthor, und Oetroierheber Seifendörfer** am **Karlsthör** abgeben. 2.1.
E. Lazarus aus Bruchsal.

Lagerplatz zu vermietten.
3.2. Ein Lagerplatz mit guter Zufahrt ist auf 1. Mai zu vermietten: Schützenstraße 15.

Unterricht-Gesuch.
* Man wünscht französischen Unterricht zu nehmen. Zu erfragen **Kronenstraße 52 im 2. Stock.**

Unterrichts-Anzeige.
2.1. Ein Polytechniker sucht Gelegenheit, an Schülern hiesiger mittlerer und höherer Lehranstalten Privatunterricht zu erteilen. Adressen beliebe man unter P. H. poste restante abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.
Bureau-Veränderung.
* 2.2. Anwalt Dr. **Horn** jetzt Zähringerstraße 100.

Wohnungs-Veränderung.
* 3.2. Der Unterzeichnete wohnt von heute an **Spitalstraße 47** eine Stiege hoch, im Hause des Herrn Hof-Waldprethändler **E. G. Frey**.
Karlsruhe, den 22. April 1874.
F. Raich, Leichenschauer.

Aufforderung.
Geschäftsleute, welche an das Comité für das Carousselreiten in der Bahn des Pferdezuchtvereins Forderungen haben, wollen ihre Rechnungen im Laufe dieser Woche an das Dragoner-Regiment Nr. 22 einsenden.

Chocolade
von
Ph. Suchard in Neuchâtel
empfehlen
Luise Wolf Wittwe,
2.1. Karl-Friedrichstraße 4.

Champagner
in halben Flaschen empfiehlt * 3.3.
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Condensirte Milch
von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 35 fr.,
Dr. Lin'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfehlen
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Aechte engl. Peppermint,
ital. Cachoux,
Prince Albert's Cachoux,
Ladies Cachoux

empfehl

Ruise Wolf Wittwe,
Karls-Friedrichstraße 4.

Dr. Marquart's Pepsin-Essenz,
Dr. Linck's Pepsin-Pastillen.
Rationelle Hülfsmittel bei Verdauungsschwäche, vorrätzig in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstrasse 10.

Frische Sendung
eingetroffen:
geräucherte Lachsforellen,
Kieler Speckbückinge,
Salz- und Essiggurken,
Magdeburger Sauerkraut,
Apfelsinen und Citronen
stets zum billigsten Preis zu haben bei
N. Degenhart,
Herrensstraße 15.

Das ächte
Prinzessen-Waschwasser,
bei der jetzigen Jahreszeit sehr zu empfehlen, ist wieder eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße 130.

Beachtenswerth.
12.2. Der ächte **Arabische Wanzentod** ist das sicherste Wanzennittel, ist giftfrei, und hinterläßt weder Flecken noch Geruch, à Flasche 21 fr., im Nichtwirkungs-falle wird der Betrag zurückgezahlt. Zu haben bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Champignons-, Toilette-,
Bad-, Pferd- und Fenster-
schwämme** (letztere per 10 Gramm 6 fr.)
in größter Auswahl billigst bei
Fr. Spelter.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare empfohlen
Sch. Nupp,
130 Langestraße 130.

**Goldene Brillen u. Zwider
(grosse Auswahl)**
4.2. bei **Fr. Spelter.**

Lokal-Veränderung.

Ich mache hiermit ergebenst die Anzeige, daß sich mein Geschäftslokal vom 23. April l. J. an nicht mehr Ecke der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße 33, sondern **Ecke der kleinen Herren- und Blumenstraße 19** (ganz in der Nähe des bisherigen Lokals, vormals Haus des Herrn Wm. Göttle, gegenüber der Brauerei Fels Wittwe) befindet, mit der freundlichen Bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen im neuen Lokale auch ferner bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 21. April 1874.

Hochachtungsvoll

L. Dörflinger,
Spezerei-, Cigarren- und Tabak-Handlung.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

3.1. Einem verehrlichen Publikum und meinen werthen Gönnern hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich vom Hause Bleichstraße 33, in welchem ich bis heute eine Wirthschaft nebst Spezereigeschäft betrieb, ausgezogen bin und mich nun in dem neuerbauten Hause **Ecke der Wilhelms- und Bleichstraße** niedergelassen habe, allwo ich ebenfalls ein Spezereigeschäft, mit einer Wirthschaft verbunden, betreibe.

Für das mir bis jetzt geschenkte Zutrauen herzlich dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Geschäfte bewahren zu wollen, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Abnehmer durch reelle Bedienung, sowie gute Waaren in jeder Beziehung zu befriedigen.

Hochachtungsvoll

Gottlob Hein,

Gastwirth und Spezereihändler.

Kinderkleidchen

in Biqué, weiß und gelb, grau Leinen und farbig Biqué von 1 fl. 36 fr. an empfehle ich in einfacher und eleganter Ausführung.

Tragkleidchen, Tragmäntel, Trag- und Taufkissen, Taufjackchen, Kinderlängchen, Kinderschürzchen und Kinderhütchen habe ich in großer Auswahl auf Lager und fertige solche auf Bestellung in jeder Art zu bekannt billigen Preisen an.

August Sonntag,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
116 Langestraße 116.

4.1. **Delgemälde-Ausstellung von Münchener Künstlern**
bei **C. Schubert,** Bergolder in Karlsruhe,
Langestraße 113, Eingang Adlerstraße:

Landschaften von Stademan, Broschsky, Dichtenheld, Zohr, Engelmann; Jagdstücke von Boltz, W. Müller; Genrebilder von Gaieser, Oestreicher. Bei billigst gestellten Preisen ladet zum Besuch alle Kunstfreunde höflichst ein

Hochachtungsvoll
C. Blum aus München.

Café Däschner,

(8 Uhr) Herrenstrasse. (8 Uhr)

Donnerstag den 23. April

letztes Euphonion-Concert von Ringe.

Eintritt 12 kr.

**Amalienbad Durlach.****Bad- und Gartenwirthschafts-Eröffnung.**

*2.1. Ich erlaube mir, hiermit anzuzeigen, daß Samstag den 25. April meine durchaus neu restaurirte Bad-Anstalt eröffnet wird und lade zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Zu gleicher Zeit bringe ich meine ebenfalls auf's Schönste hergerichtete Gartenwirthschaft in empfehlende Erinnerung, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die mich mit ihrem Besuche Beehrenden mit vorzüglichen Speisen und Getränken zu bedienen.

Besonders mache ich auf das so sehr beliebte Kartoffelbrot und einen guten Stoff Lagerbier aufmerksam.

Ergebenster

K. Weiss.**Todesanzeige.**

* Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe, einzige Tochter, Frau Lisette Volka, nach längerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Der trauernde Vater:

Matthäus Schnäbele.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 5 Uhr statt.

Trauerhaus: Amalienstraße 45.

Sollten Freunde und Bekannte bei der Ansage vergessen worden sein, so bitte ich, dieses dafür zu betrachten.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Töchterlein Karoline nach kurzem Kranklager zu sich zu nehmen. Wir bitten um stille Theilnahme.

Die tiefbetrübten Eltern:

Wilhelm Bauer, Bäckermeister.**Magdalena Bauer.****Karlsruher Zither-Club.**

Heute den 23. April musikalische Abendunterhaltung zur Feier des Stiftungsfestes im kleinen Saal des Bürgervereins (Kaiser Alexander),

wozu unsere Mitglieder und sonstige Zitherfreunde freundlichst eingeladen werden.

Anfang: Abends 8 Uhr (präcis).

Der Vorstand.

NB. Während des Abends Restauration im Lokal.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. April. II. Quart. 57. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeitsreise.** Lustspiel in 2 Akten von R. Benedix. **Die einzige Tochter.** Schwan in 1 Akt von Alexander Graf Fredro. Deutsch von Alexander Rosen. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 24. April. 10. Vorstellung außer Abonnement. Zum Vortheil der Pensionsanstalt der Großh. Hofbühne. Zum ersten Male: **Magelone.** Romantische Oper in 3 Akten. Text und Musik von Dr. Jos. Hermann Krönllein. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.**Geburten:**

19. April. Otto Alfred, Vater Friedrich Freisinger, Lokomotivführer.

20. „ Eina Thella, Vater Wilhelm Braun, Wiesenbauzeichner.

22. „ Oskar Julius, Vater Friedrich Hartnagel, Schuhmacher.

22. „ Friedrich Leopold, Vater Friedrich Wolf, Mehlwaagdiener.

Todesfälle:

21. April. Lisette Volka, Witwe, alt 47 Jahre.

22. „ Karolina, alt 7 Monate 16 Tage, Vater Wilhelm Bauer, Bäckermeister.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 23. April, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtvicar Traug.

Wichtig und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Frohsinn!

Samstag den 25. April 1874

Abend-Unterhaltung in der Geiger'schen Trinkhalle.

Programm.

Leontine,*)

oder

Der unterbrochene Geburtstagschmauß.

Romische Oper in einem Aufzug von A. Schäffer.

Hierauf:

Das Landhaus an der Heerstraße.

Lustspiel in einem Aufzug.

Zum Schluß:

Gefellige Unterhaltung.

*) Die Textbücher sind Abends an der Kasse zu haben.

Anfang präcis 8 Uhr.

NB. Die Eintrittskarten können bei unsern Vereinsmitgliedern Herrn Beuchert, Amalienstraße 47, Herrn Neimeier, Lammstraße 1, und Herrn J. Heß jun., Spitalstraße 27, von Mittwoch den 22. bis Freitag den 24. d. M., Abends 4 Uhr, in Empfang genommen werden.